



## Fachschule für Sozialwesen Fachrichtung Organisation und Führung

---

### Zielsetzung und Dauer

Die berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur Fachwirt/in für Organisation und Führung qualifiziert für Leitungsaufgaben auf der mittleren Führungsebene in sozialpädagogischen, sonderpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtungen. Sie richtet sich an Fachkräfte mit Berufserfahrung (Erzieher/innen, Heilpädagogen/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Altenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen u. a.).

Soziale Institutionen schließen sich immer mehr zu größeren Einheiten zusammen. Dadurch entstehen innerhalb dieser Einheiten relativ autonome Bereiche, deren Leitung die Übernahme von Managementaufgaben erfordert, wie beispielsweise Budgetverantwortung oder Mitarbeiterführung.

Ökonomisches Wissen wird daher ebenso benötigt wie Kenntnisse im Bereich des Rechts, der Sozialpädagogik und der Gesellschaftswissenschaften. Die Weiterbildung trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei und hat das Ziel, zur Handlungskompetenz zu führen. Sie baut auf den Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler in den bisherigen Arbeitsfeldern auf. Am Beispiel konkreter beruflicher Situationen und Problemstellungen vermittelt die Fachschule die geforderten Ziele (wie z. B. Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Kundenorientierung, Verantwortungsbewusstsein, und Selbstreflexion).

Der **2-jährige Bildungsgang** wird in **Teilzeitform** mit einem Gesamtvolumen von **640 Stunden** unterrichtet, an der BBS EHS Trier zur Zeit 4 Unterrichtsstunden jeden Donnerstagabend und 8 Unterrichtsstunden jeden zweiten Samstag.

Die Grundlage bildet der Lehrplan für die Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Organisation und Führung mit der Bezeichnung „945 D - 51324/35 FS10“, zuletzt aktualisiert im September 2013.

### Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzungen für die Fachrichtung Organisation und Führung sind

1. eine abgeschlossene sozialpflegerische, sozialpädagogische oder pflegerische Berufsausbildung von mindestens dreijähriger Dauer,
2. eine danach ausgeübte mindestens zweijährige, einschlägige, hauptberufliche Tätigkeit in einer sozialpädagogischen, sonderpädagogischen oder pflegerischen Einrichtung und
3. der Nachweis eines hauptberuflichen Beschäftigungsverhältnisses in den unter Nummer 2 genannten Einrichtungen während der Dauer des Fachschulbesuches.

Die Schulbehörde kann die Aufnahme anderer Bewerberinnen und Bewerber genehmigen, wenn deren Bildungsstand und beruflicher Werdegang den Aufnahmevoraussetzungen dieses Bildungsgangs gleichwertig sind.

### Abschluss

Eine Abschlussprüfung findet nicht statt.

Mit dem Abschlusszeugnis wird die Berechtigung verliehen, die Bezeichnung „**Staatlich anerkannte Fachwirtin/ Staatlich anerkannter Fachwirt für Organisation und Führung, Schwerpunkt Sozialwesen**“ zu führen.

Weitere Regelungen finden sich in der Fachschulverordnung für in modularer Organisationsform geführte Bildungsgänge im Fachbereich Sozialwesen vom 2. Februar 2005.

## Unterrichtsorganisation in Lernmodulen

In insgesamt 640 Stunden werden die Fachschülerinnen und Fachschüler in fünf Modulen auf den Abschluss vorbereitet.

Der Unterricht in der Fachschule gliedert sich in thematisch abgegrenzte Lernmodule, die durch Zielformulierungen beschrieben und durch Lerninhalte konkretisiert werden. Sie orientieren sich an den einrichtungsspezifischen Ablaufprozessen und Organisationsstrukturen sowie konkreten beruflichen Aufgabenstellungen und Handlungsfeldern. Sie werden projektorientiert mit dem Ziel der ganzheitlichen Vermittlung von Handlungskompetenz unterrichtet.

## Lernmodulspezifische Kompetenzen (Fachkompetenzen)

### Lernmodul 1:

#### Personalführung und Praxisanleitung (160 Std.)

1. Personalführung
2. Praxisanleitung
3. Arbeitsrecht

### Lernmodul 2:

#### Organisation und Verwaltung (160 Std.)

1. Gliederung einer Organisation
2. Organisation und Leitungsstruktur
3. Arbeitsplanung und Dienstplangestaltung
4. Büro-Organisation und Arbeitsplatzgestaltung
5. Organisationsentwicklung
6. Qualitätsentwicklung

### Lernmodul 3:

#### Soziale Institutionen als Unternehmen (120 Std.)

1. Rechnungswesen in sozialen Einrichtungen
2. Kosten sozialer Einrichtungen
3. Finanzierung sozialer Einrichtungen

### Lernmodul 4:

#### Soziale Institutionen als Teil der Gesellschaft (160 Std.)

1. Sozialpolitik als Bestimmungsfaktor für soziale Einrichtungen
2. Rechtliche Einordnung sozialer Institutionen und ihre Leistungsgrundlagen
3. System der Trägerorganisationen
4. Positionierung und Marketing

### Lernmodul 5:

#### Abschlussprojekt (40 Std.)

Die Fachschülerinnen und Fachschüler bearbeiten eine von der Fachschule genehmigte Projektaufgabe aus dem beruflichen Alltag, die sie selbstständig schrittweise zu einem Lösungsansatz führen. Beginnend mit der Problemanalyse und dem Aufzeigen von - auch alternativen - Lösungsansätzen entscheiden sie sich für eine Lösung. Abschließend dokumentieren und präsentieren sie ihre Vorgehensweise und ihr Ergebnis. Sie wenden angemessene Arbeitstechniken und Kommunikationsmittel an, erkennen Zusammenhänge, zeigen Wechselwirkungen auf, beurteilen Auswirkungen und beachten projektrelevante Kriterien wie z. B. Zielfindung und Zielbewertung, Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Umsetzbarkeit.

### Beratung und Anmeldung

Sekretariat der BBS EHS Trier, Deutscherherrenstraße 31, 54290 Trier, Tel: 0651-7 18 37 19

**Bewerbungszeit:** Bis zum 1. März müssen die Bewerbungsunterlagen im Sekretariat vorliegen, wenn die Bewerbung in der ersten Runde in das Vergabeverfahren aufgenommen werden soll. Später eingehende Bewerbungen werden in das Nachrückverfahren aufgenommen.

**Hinweise zur Bewerbung** und Vordrucke im Internet: <http://www.bbs-ehs-trier.de>